



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

Theresa Ehret

Die NS-Annexionsherrschaft im Elsass (1940-1944/45). Interaktionen von „Herrschenden“ und „Beherrschten“ in Städten und Gemeinden

Zusammenfassung der Dissertation

Betreuung :

Prof. Dr. Sylvia Paletschek – Universität Freiburg

Prof. Dr. Catherine Maurer – Université de Strasbourg

Die Studie eröffnet eine neue Perspektive auf die NS-Herrschaft im annektierten Elsass, indem sie mikrogeschichtlich die Aushandlung von Herrschaft im kommunalen Raum untersucht. Grundlegende Prämisse ist dabei das von Alf Lüdtke entwickelte Konzept von Herrschaft als „sozialer Praxis“. Entsprechend wurden Aushandlungsprozesse von Herrschaft zwischen der elsässischen Bevölkerung und den lokalen Vertreter:innen des NS-Regimes in sechs für Fallstudien ausgewählten Städten und Gemeinden analysiert. Dies erfolgte exemplarisch in vier Interaktionsräumen: dem Rathaus, den Räumen der Partei, der Kirche sowie dem (Schwarz)Markt. Neben Egodokumenten von Elsässer:innen wurde kommunales Verwaltungsschriftgut der ausgewählten Kommunen qualitativ untersucht.

Es zeigte sich, dass die NS-Herrschaft im annektierten Elsass ein deutlich ambivalenteres Phänomen war, als bislang in der historischen Forschung angenommen wurde. Die mikrogeschichtliche Analyse legt den Pragmatismus der Akteur:innen offen, die vor Ort an der Aushandlung politischer Ordnung beteiligt waren. Die lokalen Regimevertreter:innen waren unter bestimmten Voraussetzungen zu Zugeständnissen an die elsässische Bevölkerung bereit. Dies erklärt sich vor allem aus dem Status der Elsässer:innen als „Volksdeutsche“. Die Arbeit greift einen neuen Ansatz der NS-Besatzungsforschung auf, der das Alltagsleben von „Besatzungsgesellschaften“ während des Zweiten Weltkriegs in den Blick nimmt. Jedoch plädiert die Studie für eine konsequente begriffliche und methodische Unterscheidung zwischen einer (faktischen) Annexion und einer militärischen Besatzung durch das NS-Regime. Um spezifische Merkmale der NS-Herrschaft in annektierten Gebieten sichtbar zu machen, wird daher das Konzept der „annektierten Gesellschaft“ vorgeschlagen.

Elsass ; Nationalsozialismus ; Annexion ; Zweiter Weltkrieg ; kommunaler Raum ; Mikrogeschichte ; Alltagsgeschichte ; Interaktionen ; Kommunalverwaltung ; NSDAP ; Versorgung ; Religion ; „annektierte Gesellschaft“